

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Daniel Wesener (GRÜNE)

vom 19. April 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 20. April 2018)

zum Thema:

Wie weiter mit der BIM?

und **Antwort** vom 03. Mai 2018 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 08. Mai 2018)

Herrn Abgeordneten Daniel Wesener (Grüne)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18 / 14 775
vom 19. April 2018
über Wie weiter mit der BIM?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

Vorbemerkung: Die Schriftliche Anfrage betrifft Sachverhalte, die der Senat nicht in eigener Zuständigkeit und Kenntnis beantworten kann. Um Ihnen dennoch eine Antwort zukommen zu lassen, wurde BIM Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM GmbH) um Stellungnahme gebeten. Deren Sachverhaltsdarstellungen bilden die Grundlage der nachfolgenden Antworten.

1. Welche Pläne verfolgt der Senat hinsichtlich der weiteren Entwicklung der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM), u.a. was den Umfang des zu bewirtschaftenden Immobilienbestandes, die Personalausstattung und Struktur des Unternehmens angeht?

Zu 1.:

Die nachgefragten Auskünfte können zwar nicht im Rahmen einer Schriftlichen Anfrage gegeben werden. Sie liegen aber dem Hauptausschuss vor (Finanz- und fachpolitische Vorgaben für die Beteiligungsgesellschaften des Landes Berlin – Zielbilder 2018, rote Nr. 0032A).

2. Wie viele Liegenschaften und Immobilien mit wie viel Grund- und Nutzfläche befinden sich insgesamt derzeit in der Verwaltung der BIM und wie hat sich dieser Bestand in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach einzelnen Jahren angeben)?

Zu 2.:

Die Fläche liegt in den Sondervermögen Immobilien des Landes Berlin (SILB), Da-seinsvorsorge (SODA), im Treuhandvermögen des Liegenschaftsfonds und ist teils auch am Markt angemietet.

Nettogrundfläche Gebäude (Mio. m ²)			Grundstücksfläche (Mio. m ²)	
Jahr	Anmietobjekte	SILB	SODA	Treuhandvermögen
2008	0,29	2,54	0,0	19,3
2009	0,29	2,69	0,0	19,9
2010	0,27	2,90	0,0	19,9
2011	0,27	2,99	0,0	19,4
2012	0,31	3,82	0,0	19,1
2013	0,34	3,84	0,0	18,5
2014	0,34	4,07	0,0	17,7
2015	0,31	4,14	0,0	16,8
2016	0,56	4,13	0,0	15,2
2017	0,81	4,20	5,9	7,9

3. Wie schlüsselt sich das Portfolio der BIM nach einzelnen Nutzungsarten – Dienstgebäude der Hauptverwaltung, Finanzämter, Polizei, Feuerwehr, Oberstufenzentren, Kulturimmobilien, Gerichte, Justizvollzugsanstalten, Immobilien in bezirklicher Nutzung – auf (bitte die jeweilige Anzahl, Grund- und Nutzfläche pro Nutzungsart angeben)?

Zu 3.:

Die Zusammensetzung des Portfolios der BIM GmbH für landeseigene Nutzung (SILB, angemietete Immobilien) stellt sich in Bezug auf die Anzahl der Standorte und Gebäudefläche 2017 wie folgt dar:

	Anzahl	Nettogrundfläche (NGF, Mio. m ²)
Bürogebäude einschl. Bezirksnutzung	88	1,16
Gerichtsgebäude	23	0,41
Oberstufenzentren	69	0,85
Polizei	80	0,97
Feuerwehr	92	0,21
Kulturimmobilien	67	0,55
Justizvollzugsanstalten	18	0,37
Flüchtlingsunterbringung	67	0,49
Gesamt	504	5,01

Hinweis: an einem Standort können mehrere verschiedene einzelne Gebäude vorhanden sein.

4. Wie viele größere bauliche Maßnahmen (Umbau- und Sanierungsvorhaben über 1 Mio. Euro und Neubau) werden von der BIM für dieses und das nächste Jahr geplant bzw. durchgeführt und welche Mittel stehen dafür zur Verfügung?

5. Wie viele größere bauliche Maßnahmen plant die BIM bis 2026 durchzuführen (bitte deren jeweilige Anzahl und prognostizierte Gesamtkosten nach einzelnen Jahren angeben)?

7. Bei wie vielen Immobilien in ihrem Bestand rechnet die BIM mit einem Investitionsbedarf von 5 Mio. Euro oder mehr und um welche Objekte handelt es sich mit jeweils welchen Sanierungskosten?

Zu 4., 5. und 7.:

Es sind 54 Maßnahmen größer als 1 Mio. € geplant, darunter 10 Maßnahmen größer als 5 Mio. €. Hierfür stehen insgesamt 36 Mio. € zur Verfügung. Die Planung von Maßnahmen erfolgt jeweils für das folgende Budgetjahr, wobei hierfür die Budgetfreigabe maßgeblich ist.

6. Wie hoch ist der aktuelle Sanierungsstau aller im Zuständigkeitsbereich der BIM befindlichen Immobilien?

Wie hat sich dieser Instandsetzungsbedarf in den letzten zehn Jahren entwickelt (bitte nach einzelnen Jahren angeben)?

Zu 6.:

Die Entwicklung des Sanierungsstaus in den letzten Jahren in den einzelnen Portfolios des SILB können Sie der Anlage entnehmen.

Der Sanierungsstau des SODA wurde bisher noch nicht ermittelt.

8. Wie lange dauert durchschnittlich ein Stellenbesetzungsverfahren von der Ausschreibung bis zur Aufnahme der Tätigkeit der/des Beschäftigten bei der BIM?

Zu 8.:

Ein durchschnittliches Stellenbesetzungsverfahren benötigt zwei bis sechs Monate, vereinzelt auch länger als 6 Monate (derzeit etwa im Bereich IT).

9. Welchen Zeitplan legt der Senat bzw. die BIM bei der Entwicklung des Bogensee-Areals zugrunde? Welche Ziele und Nutzungskonzeption werden bei der Entwicklung der Immobilie verfolgt und welche Investitionskosten sind damit verbunden?

Zu 9.:

Hierzu wird auf die Berichte an den Hauptausschuss zu den Schriftlichen Anfragen 18-13881, 18-13882 und 18-13883 verwiesen.

Berlin, den 03.05.2018

In Vertretung

Dr. Margaretha Sudhof
Senatsverwaltung für Finanzen

Gebäudescan Übersicht

		Alle
Periode	Übernahmetranche	Sanierungsstau [€]
2008	Alle	373.113.125
	Feuerwehr	
	Gerichte	86.770.856
	Polizei	
	Schulen	82.036.898
	Allgemeiner Bestand	204.305.371
2009	Alle	615.245.629
	Feuerwehr	74.106.279
	Gerichte	87.336.945
	Kultur	27.308.696
	Polizei	136.622.802
	Schulen	85.083.142
	Allgemeiner Bestand	204.787.765
2010	Alle	1.428.710.727
	Feuerwehr	124.625.225
	Gerichte	89.901.106
	JVA	101.778.701
	Kultur	68.387.896
	Polizei	751.573.000
	Schulen	86.365.540
	Allgemeiner Bestand	206.079.258
2011	Alle	1.498.703.351
	externe Mieter	8.148.579
	Feuerwehr	128.051.171
	Gerichte	91.178.125
	JVA	104.316.599
	Kultur	70.234.658
	Polizei	769.322.337
	Schulen	88.281.096
	Allgemeiner Bestand	239.170.787
2012	Alle	1.550.861.171
	externe Mieter	8.370.524
	Feuerwehr	131.252.436
	Gerichte	94.480.402
	JVA	107.404.513
	Kultur	70.778.323
	Polizei	786.070.629
	Schulen	97.132.551
	Allgemeiner Bestand	255.371.793
2013	Alle	1.758.777.587
	externe Mieter	20.282.462
	Feuerwehr	137.033.395
	Gerichte	94.296.633
	JVA	118.195.374
	Kultur	75.650.202
	Polizei	808.219.187
	Schulen	242.585.037
	Allgemeiner Bestand	262.515.296

2014	Alle	1.976.487.124
	externe Mieter	21.262.322
	Feuerwehr	140.967.032
	Gerichte	97.984.271
	JVA	226.911.160
	Kultur	97.766.519
	Polizei	827.274.970
	Schulen	280.125.471
	Allgemeiner Bestand	284.195.380
2015	Alle	2.558.884.762
	externe Mieter	21.212.387
	Feuerwehr	174.436.698
	Gerichte	117.661.511
	JVA	265.239.153
	Kultur	386.873.297
	Polizei	949.863.925
	Schulen	323.809.908
	Allgemeiner Bestand	319.787.883
2016	Alle	2.705.429.039
	externe Mieter	16.368.935
	Feuerwehr	180.932.412
	Gerichte	135.285.795
	JVA	291.202.070
	Kultur	418.378.088
	Polizei	974.765.182
	Schulen	339.642.914
	Allgemeiner Bestand	348.853.644
2017	Alle	2.876.476.392
	externe Mieter	18.070.398
	Feuerwehr	189.359.602
	Gerichte	140.459.038
	JVA	329.771.721
	Kultur	411.704.700
	Polizei	991.937.682
	Schulen	360.888.513
	Allgemeiner Bestand	434.284.737